Umwelt Bundesamt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Lightcycle ROHSTOFF WOCHEN

**Presseinformation +++ Presseinformation +++ Presseinformation**

Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft

# Saturday for Future statt #FFF bei den Ostbayerischen MINT Tagen am 3. Juli 2021

## *Bildungsinitiative „Lightcycle Rohstoffwochen" und die MINT-Region Niederbayern machen Jugendliche klar zur Rohstoffwende*

Alles klar? Globale Zusammenhänge verstehen, eigenes Konsumverhalten überprüfen: Mit der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Handlungsoptionen begreifbar. (Foto: Lightcycle)

*München/Deggendorf, Juni 2021:*
Unter der Schirmherrschaft der regioFORSCHA veranstaltet die MINT-Region Niederbayern mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) am 2. und 3. Juli die virtuelle Mitmachmesse Ostbayerische MINT-Tage. Spannende Vorträge und Workshops warten auf junge und junggebliebene Wissenwoller*innen. (Anmeldung läuft).

Am Samstagvormittag geht es um den Zusammenhang zwischen unserem Verhalten als Verbraucher*innen und der Klimakrise. In einem intensiven Workshop, der ‚**Germanwatch Rohstoffexpedition**', einem von drei aufeinander abgestimmten Lern-Bausteinen der Umweltbildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen,** gehen die Teilnehmer*innen mit einem erfahrenen Umweltpädagogen auf eine spannende weltweite Spurensuche nach Rohstoffen. Faszinierende Livesatellitenbilder machen im Vergleich mit Archivaufnahmen und Grafiken die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung sichtbar. Im Dialog mit den Naturwissenschaftlern erleben und erarbeiten sich die Teilnehmer*innen den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Folgen des wachsenden Hungers nach Rohstoffen. Gemeinsam erarbeiten sie Handlungsoptionen, wie sie aktiv im privaten und schulischen Umfeld ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck verringern können.

WERK STATT N PROJEKT 2015

**i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH**
Die Ideen-Werkstatt im Innenhof
Landsberger Str. 3/RGB
80339 München

Telefon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführerin: Petra Griebel
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 143/157/21491

Der Workshop ist digitaler Auftakt für eine Präsenz-Tour durch weiterführende Schulen in Niederbayern. Bewerben können sich Interessenten bei Fabian Glückert f.glueckert@iibk.eu.

Ziel der **Lightcycle Rohstoffwochen** ist es unter anderem, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten. Im Mittelpunkt der Initiative steht die, als UN-Dekade-Projekt ‚Bildung zur nachhaltigen Entwicklung' 2013/14 ausgezeichnete, **mobile Unterrichtseinheit ‚Germanwatch Rohstoffexpedition'.** 2015 ist sie zudem vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, einem Beratungsgremium der Bundesregierung in Nachhaltigkeitsfragen, als Werkstatt N-Projekt 2015 anerkannt.

„Wir wollen vor allem jungen Menschen begreifbar machen, welche Rohstoffe in ausgedienten Elektrogeräten schlummern und wie entscheidend ihr eigenes Konsumverhalten die Zukunft unserer Erde prägt", so Stephan Riemann, Geschäftsführer von Lightcycle, Förderer und Initiator.

Die bundesweite Bildungsinitiative wendet sich vor allem an Jugendliche aller Schularten der Sekundarstufe. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die das neu erworbene Wissen nachhaltig verankern sollen. *Re-think, Re-fuse, Re-duce, Re-use, Re-form, Re-act, Re-pair, Re-cycle* lautet die Botschaft. Die Lightcycle Rohstoffwochen stehen unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und werden unterstützt vom Umweltbundesamt.

„Unsere Handys und Smartphones sind wahre Schatzgruben: Bis zu 60 verschiedene Rohstoffe sind darin verbaut. Dennoch liegen zahllose alte Handys oder andere Elektro- und Elektronik-Altgeräte vergessen in Schubladen und werden weder verwendet noch wiederverwertet: Ein riesiges Rohstofflager liegt brach! Wenn wir diese Geräte recyceln, können wir die Rohstoffe in den Produktionskreislauf zurückführen. Dadurch werden Umwelt und Ressourcen geschont. Die Bildungsinitiative „Lightcycle Rohstoffwochen" leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Nur wenn alle mitmachen, können wir unsere weltweit führende Stellung im Umwelt- und Ressourcenschutz ausbauen", kommentiert das Umweltministerium.

Zur optimalen Vorbereitung stehen im Vorfeld Arbeitsblätter, Filme und Literaturtipps zum Download zur Verfügung.

**i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH**
Die Ideen-Werkstatt im Innenhof
Landsberger Str. 3/RGB
80339 München

Telefon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführerin: Petra Griebel
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 143/157/21491

Mehr Informationen unter
www.lightcycle.de/verbraucher/rohstoffwochen

**Kontakt:**

*Fabian Glückert, Bildungsreferent/Projektleitung*

*i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte*
*Tel. +49 (0) 89 892676-16*

E-Mail: presse@iibk.eu
rohstoffwochen@iibk.eu

**Über die Lightcycle Rohstoffwochen**

Die bundesweite Bildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen** wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die komplexe, globale und lokale Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft anschaulich und spannend begreifbar machen. Mit jedem Baustein wird das Wissen über alle Sinne vertieft und nachhaltig verankert. Eigene Handlungsoptionen werden erkennbar. Ziel ist es, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten und ein Umdenken im Konsumverhalten anzustoßen. Förderer und Initiator ist die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH in München. Schirmherr ist der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber. Unterstützt wird die Initiative vom Umweltbundesamt. http://www.lightcycle.de/verbraucher/rohstoffwochen

**Über Lightcycle**

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten und bietet Services zur Erfüllung des Elektroaltgerätegesetzes (ElektroG) an. Lightcycle ist als beauftragter Dritter berechtigt, ausgediente Lampen und Leuchten zurückzunehmen. Kleine Mengen an Altlampen gehören in Sammelboxen im Handel oder auf den Wertstoffhof. Größere Mengen ab 50 Stück können an den Lightcycle Großmengensammelstellen abgegeben werden. Lightcycle führt die gesammelten Lampen und Leuchten einem fachgerechten und gesetzeskonformen Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter www.lightcycle.de, die nächstgelegene Großmengen- und Kleinmengen-Sammelstelle unter www.sammelstellensuche.de.

**Über Germanwatch e.V.**

Die Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e.V. engagiert sich seit 1991 für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen. Im Zentrum der Aktivitäten stehen dabei die Politik und Wirtschaft des Nordens mit ihren weltweiten Auswirkungen. Hauptarbeitsfelder von Germanwatch sind: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Welternährung, Unternehmensverantwortung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung sowie Finanzierung für Klima und Entwicklung/Ernährung. Germanwatch hat 45 Mitarbeiter*innen in Büros in Bonn und Berlin. Weitere Infos: www.germanwatch.org